

PH Freiburg Institut für deutsche Literatur
Wintersemester 2004/2005
Dr. Ulrich Vormbaum
Moderne Naturlyrik

Lehramtsstudenten für Grundschule, Hauptschule und Realschule (G H R) ab 2. Semester
Mi 16-18 Uhr

Scheinerwerb: Literaturwissenschaftlicher, ggf. auch literaturdidaktischer Seminarschein
Leistungsnachweis: Hausarbeit, aktive Mitarbeit

Es gibt wenig Namen in der Literaturwissenschaft, die so vieldeutig und so verschieden definiert worden sind wie die „Natur“ in solchen Begriffen wie „Naturdichtung“ oder „Naturlyrik“. Dies liegt natürlich auch daran, dass sich mit der Entwicklung des neuzeitlichen Individuums die Haltung zur Natur wandelt. In der Begegnung von Ich und Umwelt offenbart sich das jeweilige Seinsverständnis auf elementare Weise. Das macht Literaturgeschichte, vor allem wenn sie prägnant und überschaubar in lyrischer Gestalt verdeutlicht wird, so spannend. Was aber ist dann moderne Naturlyrik? In unserem Seminar setzt sie ungefähr da ein, wenn die Natur zur Chiffre, zu einem nicht vergegenständlichten Verweis auf Wirklichkeit wird, der in der Sprache des Gedichts zum Ausdruck kommt. Wir werden es also mit surrealistischer Lyrik wie die von Gottfried Benn, Oskar Loerke oder Gertrud Kolmar und anderen zu tun haben. Darüber hinaus wollen wir auch Naturgedichte aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg (z.B. Ingeborg Bachmann, Ernst Meister, Erich Fried, u.a.) behandeln. Ziel des Seminars ist es, ein in Ansätzen tieferes Verständnis für die Geschichte der deutschen Lyrik des letzten Jahrhunderts zu erarbeiten. Zudem wird in grundsätzliche Techniken der textimmanenten Interpretation und der formalen Analyse sprachlicher Mittel eingeführt. Das Seminar knüpft an die Veranstaltung aus dem Sommersemester an, welche die Entwicklung der deutschen Naturlyrik vom Barock bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in den Blick nahm. Auch wenn die dort gemachten großräumigen literaturgeschichtlichen Erfahrungen grundlegend sind, gelten sie nicht als Bedingung für die Teilnahme am jetzigen Seminar.

Voraussetzung für die Teilnahme ist stattdessen die folgende schriftliche Vorarbeit zur ersten Sitzung: *Drucken Sie ein Gedicht aus den letzten 100 Jahren, das in irgendeiner Form die Natur zum Inhalt hat, auf ein DIN-A-Blatt. Vergessen Sie nicht eine einführende Deutung und eine persönliche Begründung für Ihre Textwahl hinzuzufügen.*